

# Antrittskonzert mit Filmmusik

Christoph Hintermüller stellte sich seiner neuen Gemeinde vor

VON KATHRIN HÖHNE

**Pulheim-Stommeln.** „Die Orgel ist das einzige Instrument, das in der Lage ist, ein ganzes Orchester zu imitieren“, sagt Christoph Hintermüller. Und genau diese Möglichkeit will er immer wieder ausschöpfen. Davon konnten sich am Sonntagabend die Besucherinnen und Besucher in der St.-Martinus-Kirche überzeugen. Sie erlebten mit dem 28-Jährigen an der Orgel ein spannungsvolles Konzert mit wichtigen, aber auch zarten Tönen. Genau genommen war es sein Antrittskonzert, denn seit April ist der junge Mann aus Bochum



Eine Kamera hatte der Organist an der Orgel installiert. Foto: Höhne

als koordinierender Kirchenmusiker im Pfarrverband Am Stommelerbusch tätig.

Zuvor hat er Erfahrungen in der großen, weiten Welt gesammelt. Nach dem Start seines Kirchenmusikstudiums mit Orgelunterricht in Mainz absolvierte er in Los Angeles ein Auslandssemester und machte 2018 in den USA seinen Master an der University of North Texas in Denton, wo er zudem lehrte. Hier entwickelte er ein Faible für anglo-amerikanische Orgel- und Filmmusik, die in Europa nur wenig bekannt ist.

Bei seinem Konzert in Stommeln stand sie auch auf dem Programm. Zudem hatte Hintermüller eine Weltpremiere und deutsche Erstaufführung parat. „Ich gehe gern neue Wege“, sagte er. Das umfasste auch, dass die

Besucher auf einer Videoleinwand vor dem Altar dem Musiker während seines souveränen Spiels auf Hände und Füße schauen konnten. Kraftvoll und locker präsentierte er eingangs die erste Orgelsymphonie Allegro des französischen Romantikers Alexandre Gulimant (1837-1911). Für die Zuhörerinnen und Zuhörer war es ein Genuss, Orgelmusik von einer emotional-genießeri-schen Seite kennenzulernen. Mit seiner nuancenreichen Registrierung bescherte Hintermüller danach mit den Variationen des Chorals „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ des amerikanischen Kirchenmusikers Tom Mueller dem Publikum eine wunderbare deutsche Erstaufführung.

Die Auswahl seiner Werke kommentierte der Organist zwischen den Stücken. So erfuhren die Zuhörer, dass er von den Arbeiten des englischen Komponisten Graham Twist begeistert ist, er mit ihm über die sozialen Medien Kontakt aufnahm, der darin gipfelte, dass Twist für den Stellenantritt von Hintermüller ein neues Werk schreiben wollte, „aber mit Lokalkolorit“. Der Bochumer schlug dem Engländer dafür die FC-Hymne der Hühner – „Mer stonn zo Dir“ – vor. Twist schrieb ein Präludium und eine Fanfare über dieses Lied. Und der Mann an der Orgel demonstrierte eindrucksvoll die Klangfülle und großen dynamischen Möglichkeiten des Instruments. Eine gelungene Weltpremiere, die die Gäste begeisterte.

Großes Kino gab es Ende mit der Klangwelt von Mittelere aus der Trilogie „Der Herr der Ringe“, zu der der oscarprämierte Filmkomponist Howard Shore den Soundtrack schuf. Dazu bildete die von Hintermüller arrangierte Suite zu musikalischen Themen der Filmreihe einen erfrischenden Abschluss eines abwechslungsreichen Programms.

# „Es wird schwer“

FC-Spielerin Alicia-Sophie Gudorf hofft auf ein spektakuläres Spiel gegen England

Alicia-Sophie Gudorf ist 20 Jahre alt, wohnt in Hürth und spielt in der ersten Frauen-Mannschaft des 1. FC Köln. Die Flügelspielerin beantwortete die Fragen von Patrik Reinartz zur Fußball-EM.

**Das Spiel gegen Ungarn war nichts für schwache Nerven. Wie und wo haben Sie das Spiel verfolgt?**

Das stimmt allerdings! Ich war mit ein paar Freunden etwas Essen, und dabei haben wir das Spiel gemeinsam verfolgt.

**Wie bewerten Sie die beiden Gegentore, insbesondere das 1:2, das ja 15 Sekunden nach dem Ausgleich fiel?**

Das passiert leider oft. Man ist so



Alicia-Sophie Gudorf aus Hürth hat auch schon für deutsche Auswahlmannschaften gespielt. Foto: Getty Images/DFB

## WER TIPPT AM BESTEN

**Schafft es** die deutsche Fußball-Nationalmannschaft ins Viertelfinale der Europameisterschaft? Welche Mannschaften können sich in der nächsten Runde behaupten, und wer wird am Ende Europameister? Für alle, die glauben, die Antworten zu wissen, veranstalten wir ein großes EM-Tippspiel im Internet. Dort kann man nicht nur

attraktive Preise gewinnen, sondern sich auch zum Tipp-König oder zur Tipp-Königin aus dem Rhein-Erft-Kreis krönen lassen. Im Wettbewerb mit anderen Regionen bedarf es jeglicher Unterstützung, um zu beweisen, dass im Rhein-Erft-Kreis die geballte Fußball-Kompetenz zu Hause ist. (ft) [ksta.de/em-tippspiel](https://ksta.de/em-tippspiel)

feht ist es wichtig, dass wir weiter gekommen sind, dass jetzt der volle Fokus da ist und die Leistung stimmt.

**Im Achtelfinale geht es gegen England. Erwartet uns da ein ähnlich zähes Spiel wie gegen Ungarn, oder eher ein Spektakel wie gegen Portugal?**

Ich hoffe mal auf ein Spektakel! Ich glaube auf jeden Fall, dass es schwer werden wird, aber die Männer haben in der Vorrunde jetzt schon zu spüren bekommen, dass sie Probleme haben werden, wenn sie nicht 100 Prozent geben. Wenn die Einstel-

lung stimmt, wird das ein Spektakel!

**Wenn Sie Bundestrainerin wären: Würden Sie die Aufstellung verändern?**

Ich glaube, die Mannschaft konnte sich gut einspielen und jeder Spieler in der Stammelf hatte seine guten Aktionen. Ich würde alles so lassen, aber eventuell den ein oder anderen, wie beispielsweise Musiala, je nach Verlauf früher einwechseln.

**Wagen Sie einen Tipp für das Spiel gegen England?**

Na klar. 1:2 für Deutschland.



voller Emotionen und Adrenalin und muss sich erst einmal sammeln. Genau den Punkt haben die Männer leider verpasst und wurden von Ungarn überrascht. Die Tore waren aber auch nicht schlecht herausgespielt.

**Die deutsche Elf hat die schwere Vorrundengruppe überstanden. Wie fanden Sie bislang die Leistung der Nationalmannschaft?**

Eine solide Leistung, würde ich mal sagen. Die drei Spiele hätten unterschiedlicher nicht sein können und die Leistungen haben auch variiert, aber im Endef-

# Verkleinerte Fläche genehmigt

Gewerbegebiet kann vorerst 40 Hektar groß werden

**Bedburg.** Der Regionalrat hat mit großer Mehrheit die Weichen für das Gewerbegebiet an der A 61 in Bedburg gestellt, allerdings erst einmal nur 40 statt der ursprünglich angemeldeten 75 Hektar genehmigt. Teile der Grünen und die Vertreter der Fraktion Linke/Volt stimmten gegen die Änderung des Regionalplans, die die Voraussetzung für die weitere Entwicklung der Fläche ist. Das Gewerbegebiet wird gemeinschaftlich von den Kommunen Bedburg, Bergheim und Elsdorf entwickelt.

Für Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach ist die Größenänderung nachvollziehbar, sie schließe eine spätere Entwicklung der gesamten Fläche nicht aus. „Die vorgezogene Regionalplanänderung dient nur dazu, Flächen für kurz- und mittelfristige Bedarfe im Strukturwandel zu schaffen“, sagt Solbach. Eine Fläche von 40 Hektar werde für Bedburg als realistische Größe angesehen, um in einem Zeitraum bis 2024 Arbeitsplätze anzuschließen.

Die Bürgerinitiative Saubere Zukunft Bedburg wiederum wertet die Flächenänderung als Erfolg des eigenen Protests. „Wir begrüßen diese Entwicklungen auf der Ebene der Regionalplanung“, sagt deren Sprecher Andreas Jobs. „Sie zeigt, dass unsere Argumente gehört werden.“ Jedoch stehe zu befürchten, dass die Fläche mittelfristig doch in vollem Umfang entwickelt werden solle. Die Bürgerinitiative lehnt das Gebiet ab, da sie eine starke Verkehrszunahme und die Ansiedlung von lärmintensiven Industriebetrieben fürchtet.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung ist das Gewerbegebiet heute, 18 Uhr, im Rathaus in Kaster erneut Thema, da die Planung nach der Entscheidung im Regionalrat entsprechend angepasst werden muss. (dv)



## Mia Feldewerth

geb. Neunzig  
\* 23. Juni 1936 † 24. Juni 2021

In unseren Herzen  
bleiben Dankbarkeit, Liebe  
und eine wunderschöne Erinnerung  
an eine glückliche Zeit.

Gerhard  
Udo und Elisabeth  
Timo und Birte mit Nele  
Gerrit  
Eike Helene und Hans Jürgen  
Julia und Timo  
Alexander

Wir verabschieden uns von Mia mit einer heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Lambertus in Bedburg, am Donnerstag, dem 1. Juli 2021, um 11.00 Uhr. Die Personenzahl in der Kirche ist begrenzt. Im Anschluss ist die Urnenbeisetzung im Familiengrab auf dem Alten Friedhof, Kölner Straße. Anstelle von lieb gemeinten Blumen und Kränzen würden wir uns über eine Spende für die Stiftung Deutsche Krebshilfe freuen. IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91. Kennwort: Mia Feldewerth  
Kondolenz: Gerhard Feldewerth c/o Jacobs Bestattungen · Gartenstraße 26 · 50181 Bedburg

## Viele können Anteil nehmen

Wenn sie über einen Trauerfall informiert werden – durch eine Familienanzeige in Kölner Stadt-Anzeiger/Kölnische Rundschau.

### VERSTEIGERUNG

**Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft**  
032 K 077/19: eines mit einer Zweifamilienhaus-Doppelhaushälfte bebauten Grundstücks am Freitag, den 16.07.2021, 9:00 Uhr, im Amtsgericht Bergheim, Kennedystr. 2, 50126 Bergheim, Saal 6. Laut Gutachten: Einseitig angebaute, voll unterkellerte, 2-geschossige Zweifamilien-Doppelhaushälfte mit ausgebautem Dachgeschoss nebst einer einseitig an das Wohnhaus angebauten, nicht unterkellerten PKW-Garage sowie einem Stallgebäude. Laut vorliegender Genehmigungspläne befindet sich jeweils eine in sich abgeschlossene Wohnung im EG und OG des Wohnhauses, bzgl. des Dachgeschosses liegt kein Grundrissplan vor; die Nutzung der ausgebauten Dachfläche wurde im Rahmen der Wertermittlung der Obergeschosswohnung zugeordnet. Anschrift: **Heckenstraße 53, 50126 Bergheim-Paffendorf**. Baujahr: 1957 Wohnfläche: EG 48,19 m²; OG und DG 91,62 m²; insgesamt 39,81 m². Das Objekt konnte nicht von innen besichtigt werden. Das der Wertermittlung zugrunde liegende Gutachten basiert daher auf den von außen feststellbaren Gegebenheiten sowie den vorliegenden baubehördlichen Unterlagen. Grundstücksgröße: 809 m². Verkehrswert: **237.000,00 €**. Aufgrund der vom RKI empfohlenen einzuhaltenden Hygieneschutzbestimmungen reduziert sich die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze im Sitzungssaal erheblich. Als Nichtbieter sollte nach Möglichkeit von der Teilnahme am Termin abgesehen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)  
Amtsgericht Bergheim

**Zwangsversteigerung**  
092 K 003/20: Am 19. Juli 2021, 15:00 Uhr, soll im Amtsgericht Köln, Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln, Treppenhaus, Ebene 1. Obergeschoss folgendes Objekt versteigert werden: **ehemalige Schwimmhalle und Sauna in 50939 Köln (Sülz), Luxemburger Straße 124-136 (Uni-Center)**, wahrscheinlich umgebaut in 3 Wohnungen mit jeweils eigenen Zugängen (3. OG). Die Realisierung im Schwimmbadbereich wurde im Jahr 2007 von der Bauaufsichtsbehörde abgenommen. Der zugehörige Saunabereich (ohne Außenbelichtung über Fenster), wurde wohl dahingehend verändert, dass ursprünglich vorhandene Einbauten (u.a. sanitäre Einrichtungen) nicht mehr vorhanden sein sollen. Die errichteten 3 Wohnungen verfügen gemäß Bauzeichnung über jeweils drei Ebenen mit Differenztreppen. Der exakte Ausbau der Wohnungen konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Die Wohnflächen betragen rd. 360 m², die Nutzflächen (ehem. Sauna) rd. 120 m². Es erfolgt keine Innenbesichtigung durch den Sachverständigen. Als Sondernutzungsrecht sind sieben Autoabstellplätze zugeordnet. Eine Änderung der Teilungserklärung in zu "Wohnzwecken dienenden Räume" ist bisher nicht erfolgt. Ob dies möglich ist, kann von hier aus nicht beurteilt werden. Verkehrswert: **1.110.000,00 €**  
Amtsgericht Köln  
[www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)

**Teilungsversteigerung**  
092 K 056/19 Am 26. Juli 2021, 15:00 Uhr, soll im Amtsgericht Köln, Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln, Treppenhaus, Ebene 1. Obergeschoss folgendes Objekt zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden: Eigentumswohnung (Aufteilungsplan Nr. 1) und Garage (Aufteilungsplan Nr. H) in 51103 Köln (Kalk), Bertramstraße 105; die Wohnung ist im 1. Obergeschoss gelegen und besteht aus 2 Zimmern, Küche, Bad/WC, Abstellraum, Flur und Balkon. Die Wohnfläche beträgt rd. 50 m². Dazugehörig ist ein weiterer Abstellraum im Keller. Die Garage ist innerhalb des erdgeschossigen Garagensgeschosses angeordnet. Die Erschließung erfolgt von der Kalk-Mühl-eimer-Straße aus. **Verkehrswert: insgesamt 142.000,00 € Einzelwerte: Wohnung 130.000,00 €, Garage 12.000,00 €.**  
Amtsgericht Köln  
[www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)

**Zwangsversteigerung**  
093 K 010/20: Am 21.07.2021, 15:00 Uhr, soll im Amtsgericht Köln, Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln, Treppenhaus, Ebene 1. Obergeschoss folgendes Objekt versteigert werden: **Eigentumswohnung in 50931 Köln (Lindenthal), Bachemer Straße 45 / Classen-Kappellmann-Straße**. Das Appartement befindet sich im 4. OG straßenseitig und besteht aus Wohn-/Schlafraum mit Kochnische, Diele, Badezimmer, Austritt sowie einem Kellerabstellraum. Wohnfläche ca. 27 m², Baujahr ca. 1987. Eine Innenbesichtigung hat nicht stattgefunden. Die Gläubigerseite hat einer Weitergabe ihrer Kontaktdaten widersprochen. Verkehrswert: **110.000,00 €.**  
Amtsgericht Köln  
[www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)

Was bleibt?  
Ihr Erbe.  
Für unsere Natur.

Heinz  
Sielmann  
Stiftung

Tel 05527 914 419 | [sielmann-stiftung.de](http://sielmann-stiftung.de)